



Samstag, 9. Dezember 2023, 16.00 und 19.30 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH
(1685 – 1750)

Weihnachts- Oratorium

BWV 248

Teile 1 bis 3

Ausführende:

Johanna Falkinger, *Sopran*

Marie Henriette Reinhold, *Alt*

Patrick Grahl, *Tenor*

Henryk Böhm, *Bass*

Freiberger Domchor

Jugendkantorei des Freiburger Domes

Freiberger Domkurrende

Dresdner Barockorchester

Domkantor Albrecht Koch, *Leitung*

Festa i Nationibus M. a 4 voci. 3 Trombe Sanduroi. 2 Fag. 2 Hautb. 2 Violini. Viola e fag. 3. Basso.

Oratorium. No. 8. Musical score for various instruments including Flutes, Oboes, Clarinets, Bassoons, Violins, Violas, Cellos, and Double Basses. The score is handwritten and includes dynamic markings like 'p' and 'f'.

Evangelio. Musical score for voice with lyrics in German. The lyrics include: "Jauchzet, frohlocket, denn nun ist das Reich Gottes nahe." and "Denn nun ist das Reich Gottes nahe." The score is handwritten and includes a red circular stamp from the "Bibl. Keis. Berlin".

Caro i Oratori.

Jauchzet, frohlocket
Autograph Johann Sebastian Bach

I. Teil - Am 1. Weihnachtstag -

Chor

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! / Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! / Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, lasst uns den Namen des Höchsten verehren!

Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Rezitativ und Arie (Alt)

Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden.

Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor.

Auf Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor.

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben, den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn! Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

Choral

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir? / O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! / O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, / damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei!

Evangelist

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Choral / Rezitativ und Arie (Bass)

Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm, und in dem Himmel mache reich, und seinen lieben Engeln gleich.
Kyrieleis!

Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt?

Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
so will er selbst als Mensch geboren werden.

Arie (Bass)

Großer Herr, o starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! / Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muss in harter Krippen schlafen.

Choral

Ach, mein herzliebes Jesulein! Mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruhn in meines Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.

II. Teil - Am 2. Weihnachtstag -

Sinfonia

Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtet um sie, und sie fürchten sich sehr.

Choral

Brich an, du schönes Morgenlicht, und lass den Himmel tagen!

Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen:
dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude
sein,
dazu den Satan zwingen und letztlich Friede bringen.

Evangelist / Der Engel

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David.

Rezitativ (Bass)

Was Gott dem Abraham verheißen, das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen. Und nun muss auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllt wissen.

Arie (Tenor)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet,
eilt, das holde Kind zu sehn! Geht, die Freude heißt zu schön,
sucht die Anmut zu gewinnen, geht und labet Herz und Sinnen!

Evangelist

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Choral

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, des Herrschaft gehet überall.

Da Speise vormals sucht ein Rind, da ruhet jetzt der Jungfrau Kind.

Rezitativ (Bass) und Arie (Alt)

So geht denn hin, ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder seht;
und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen.
So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton
und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor!

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
wache nach diesem vor (für) aller Gedeihen!
Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen!

Evangelist / Die Engel

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.

Rezitativ (Bass) und Choral

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, dass es uns heut so schön gelingt!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein, uns kann es so wie euch erfreun.

Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
dass du, o langgewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

III. Teil - Am 3. Weihnachtstag -

Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, lass dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.
Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

Evangelist / Die Hirten - Rezitativ (Bass)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasset uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Er hat sein Volk getröst', er hat sein Israel erlöst,
die Hilf aus Zion hergesendet und unser Leid geendet.
Seht, Hirten! dies hat er getan, seht, dieses trifft ihr an.

Choral

Dies hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit, und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

Duett (Sopran/Bass)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe, deine wundersamen Triebe
machen deine Vätertreu wieder neu.

Evangelist

**Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph,
dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen
hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem
Kind gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der
Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt
alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.**

Arie, Rezitativ (Alt) und Choral

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinem Glauben
ein!

Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.

Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will
ich abfahren. / Mit dir will ich endlich schweben voller Freud
ohne Zeit dort im andern Leben.

Evangelist

**Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um
alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen
gesaget war.**

Choral

Seid froh dieweil, dass euer Heil ist hie ein Gott und auch ein
Mensch geboren, / der, welcher ist der Herr und Christ in Davids
Stadt, von vielen auserkoren.

Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, lass dir die matten
Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.
Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir itzo die
Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

Johanna Rosa Falkinger (Sopran) begann ihre musikalische Ausbildung am Musikgymnasium Linz und an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Christa Ratzenböck (Erasmusaufenthalt an der Sibelius Academy Helsinki). 2023 schloss sie ihr Masterstudium für Gesangspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Tanya Aspelmeier) sowie ein Alte-Musik-Studium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (Roberta Invernizzi) mit Auszeichnung ab. Jüngste Engagements führten sie als Hauptdarstellerin in Ravels *L'enfant et les sortilèges* zu den Salzburger Festspielen, als *Drusilla/Virtù* in Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* an die Oper Wuppertal, als *Incosia* in Andrea Bernasconis *L'Uomo* zu den Musikfestspielen Potsdam, als *Almirena* in Giovanni Bononcini's *Griselda* zum Bayreuth Baroque Opera Festival, als *Fiorino* in Alessandro Stradella's *Moro per amore* zu den Donauefwochen im Strudengau, sowie als *Dame* in der Mozart-Adaption *Die Zauberflöte – Eine Extravaganza* ans Burgtheater Wien.

Die Leipziger Mezzosopranistin **Marie Henriette Reinhold** studierte klassischen Gesang/Operngesang bei Prof. Elvira Dreßen an der Musikhochschule in Leipzig. Dort schloss sie 2020 mit Auszeichnung ab. Als Solistin ist sie seitdem in ganz Deutschland und im europäischen Ausland unterwegs. So musizierte sie bereits mit der Gaechinger Cantorey, dem Windsbacher Knabenchor, der Zürcher Singakademie, dem Stuttgarter Kammerchor, dem Concerto Köln, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Halle, den Bamberger Symphonikern, dem Tonhalleorchester Zürich uva. Bei den Bayreuther Festspielen war sie 2019 und 2021 als *Klingsors Zaubermädchen* im *Parsifal* unter Semyon Bychkov und Christian Thielemann zu hören. Seit 2021 verkörpert sie auch die Rolle der *Grimgerde* in der *Walküre* - aktuell in der Inszenierung von Valentin Schwarz unter Cornelius Meister und Pietari Inkinen. In der neuen *Parsifal*-Inszenierung von Jay Scheib 2023 sang sie, unter dem Dirigat von Pablo Heras-Casado, eines von *Klingsors Zaubermädchen* und die Stimme aus der Höhe.

Patrick Grahl (Tenor) wurde in Leipzig geboren und war bis 2006 Mitglied des Thomanerchores unter Georg Christoph Biller. An der Leipziger Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ studierte er Gesang bei Prof. Berthold Schmid und schloss dort 2016 „mit Auszeichnung“ sein Studium mit dem Meisterklassenexamen ab. Gleichfalls 2016 gewann er den 1. Preis beim XX.

Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig. Meisterkurse bei Peter Schreier, Gerd Türk, KS Ileana Cotrubas, Gotthold Schwarz und Prof. Karl-Peter Kammerlander gaben ihm dabei wichtige Impulse für seine künstlerische Arbeit. Er gastiert u.a. mit Klangköpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Dresdner Philharmonie, der NDR Radiophilharmonie, dem Gürzenichorchester Köln sowie der Accademia Nazionale di Santa Cecilia, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Torino und dem London Symphony Orchestra unter der Leitung von Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Daniele Gatti, Hartmut Haenchen, Peter Schreier, Ludwig Güttler, Ton Koopman, Philippe Herreweghe, Andrew Manze, Leopold Hager, Omer Meir Wellber, Zubin Mehta und Hans-Christoph Rademann. Neben seinen zahlreichen Engagements auf der Konzert- und Opernbühne legt Patrick Grahl großen Wert auf kammermusikalische Projekte und Liederabende, u.a. bei der Schubertiade Schwarzenberg & Hohenems und tritt dabei vor allem mit den Pianisten Daniel Heide und Klara Hornig in Erscheinung.

Der Bariton **Henryk Böhm** wurde in Dresden geboren und begann seine musikalische Laufbahn im Dresdner Kreuzchor. Er studierte an der Hochschule für Musik in Dresden Gesang und bekam weitere Impulse von Brigitte Fassbaender und Peter Schreier. Er gewann mehrere Preise, darunter den 1. Preis des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbes in Zwickau und war Stipendiat des Deutschen Musikrates. Auf der Opernbühne ist er in bedeutenden Rollen seines Fachs zu erleben, darunter Papageno und Sprecher, Figaro, Don Giovanni, Harlekin, Marcello, Germont, Onegin, Pizarro und Eisenstein.

Darüber hinaus widmet sich der Sänger einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland und singt in den großen Konzertsälen, wie Suntory Hall Tokio, Megaron Athen, Sale

national Madrid, Cité de la musique Paris, Seoul Arts Center, Gewandhaus Leipzig, Philharmonie Gasteig München, Berliner Philharmonie und Elbphilharmonie Hamburg. Im Mittelpunkt seiner Konzerttätigkeit stehen dabei die Passionen und Kantaten Bachs sowie die großen chorsinfonischen Werke und Oratorien von Haydn, Mendelssohn, Elgar, Orff, Reger, Dvořák und Puccini. Beim Bachfest Leipzig, den Salzburger Festspielen, Rheingau Musikfestival, Settimane Bach Milano, Musikfest Stuttgart, Merseburger Orgeltagen oder dem Fest Alter Musik Erzgebirge war und ist er häufig als Solist zu Gast. Dabei arbeitet mit Dirigenten wie Peter Schreier, Philippe Augin, Roberto Paternostro, Friedrich Haider, Andrew Manze, Paul Goodwin, Antonius Adamske, Julia Jones und Hans Christoph Rademann zusammen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Thomanerchor Leipzig und dem Dresdner Kreuzchor. Neben zahlreichen Rundfunkproduktionen und -aufnahmen, erschienen verschiedene CDs u.a. bei Coviello Classics mit Bachkantaten für Basso-Solo von Johann Sebastian Bach. Henryk Böhm unterrichtet als Professor für Gesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Darüber hinaus gibt er für Gesang Workshops und Meisterkurse, zuletzt an der Hochschule für Musik in Stuttgart, beim Resonanz Children's Choir/ Indonesien, in Peking und Changsha/ China sowie in Poznan/ Polen.

Dresdner Barockorchester - Dresden war im 17. und 18. Jahrhundert ein prächtiges und machtvolles Zentrum für Kunst und Kultur, die Kapelle des Dresdner Hofes ein Orchester, dessen außerordentliche Vorzüge in ganz Europa berühmt waren. Komponisten wie Johann David Heinichen, Johann Adolph Hasse und Jan Dismas Zelenka wirkten hier, aber auch viele Musiker unbekanntens Namens, unter deren Werken immer wieder überraschende Schätze zutage kommen. Der mittlerweile legendäre „Schranck No. II“ mit mehr als 1800 Quellen vor allem aus dem Nachlass von Johann Georg Pisendel, Konzertmeister der Hofkapelle, demonstriert in beeindruckender Weise das internationale Instrumentalrepertoire der Hofkapelle in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Dieser umfangreichen Sammlung wieder Gehör zu verschaffen und dabei als Ensemble an der Vielseitigkeit

musikalischen Ausdrucks und anspruchsvoller Spieltechnik zu wachsen, ist eine große Leidenschaft des Dresdner Barockorchesters. Auch den großen, viel gespielten Werken Johann Sebastian Bachs, Georg Friedrich Händels oder Georg Philipp Telemanns treten die Musiker des DBO mit wachem Forschergeist, abseits von Gewohntem gegenüber. Darüber hinaus enthält das Repertoire des DBO auch zeitgenössische Musik. Das Erforschen ihrer Tonsprache erleben die Musiker als Bereicherung und Inspiration ihrer Auseinandersetzung mit den Elementen und dem Wesen von Musik. Seit seiner Gründung 1991 steht das Dresdner Barockorchester für die Synthese von authentischem Umgang mit den musikalischen Quellen, historischem Instrumentarium und lebendigem Musizieren – und begegnet seinem Publikum im gegenwärtigen Augenblick.

Im **Freiberger Domchor** singen Erwachsene aus einem weiten Umkreis um Freiberg. Sie alle vereint die Begeisterung für den Gesang in einem großen Ensemble, für die Aufführung von berühmten Oratorien oder auch a-cappella-Chormusik. Jedes Jahr singt der Chor etwa fünf Konzerte im Dom. Das Weihnachts-Oratorium ist dabei für jeden Mitsingenden der Höhepunkt im Jahreslauf. Dazu singt der Chor regelmäßig in den Domgottesdiensten. Der Domchor ist offen für alle, die gerne und viel Singen. Die Sängerinnen und Sänger erhalten parallel zu den Proben regelmäßig individuelle Stimmbildung in kleinen Gruppen. Das hilft, große Werke zu meistern.

Die **Jugendkantorei** am Freiburger Dom entstand 2018 aus dem Engagement junger Männerstimmen. Seitdem bereichert sie in einem breiten Musikspektrum von der Barockmusik bis zum Gospel die Domgottesdienste und -konzerte.

Die **Freiberger Domkurrende** verbindet Mädchen und Jungen ab dem Alter von 9 Jahren, welche wöchentlich zu Proben zusammenkommen und jeden Sonntag den Domgottesdienst mitgestalten. Parallel erhalten die Kinder und Jugendlichen regelmäßig Gesangsunterricht. Die Tradition der Kurrenden in Freiberg geht bis in die Reformationszeit zurück. Heute wirken die

Kinder neben den Gottesdiensten in den Oratorien-aufführungen des Domchores mit und gestalten eigene Konzerte.

Albrecht Koch Albrecht Koch zählt als Organist und Dirigent zu den profiliertesten Persönlichkeiten der sächsischen Kirchenmusik. Seit 2008 ist er Domkantor und Domorganist in Freiberg/Sachsen. Hier ist ihm mit der Silbermann-Orgel von 1714 eine der bedeutendsten Orgeln der Barockzeit anvertraut. Am Freiburger Dom ist er nicht nur Kustos der wertvollen Instrumente, sondern leitet neben einem umfangreichen Konzertangebot auch zahlreiche Chöre wie den Domchor, die Domkurrende oder die von ihm ins Leben gerufenen Jugendkantorei. Den Bereich der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern baute er am Freiburger Dom in den vergangenen Jahren maßgeblich aus.

Neben seiner Freiburger Tätigkeit ist Albrecht Koch ein international geschätzter Künstler. So gastierte er beim Bachfest Leipzig, den Dresdner Musikfestspielen, dem Orgelfestival Holland, dem Festival Toulouse les Orgues oder dem Orgelfestival Madeira. Konzertreisen führten ihn durch ganz Deutschland sowie in zahlreiche europäische Länder und mehrfach nach Australien. Rundfunk-, CD- und Filmproduktionen, u.a. nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, zeichnen ein Bild seiner Arbeit. 2017 wurde Albrecht Koch in den Sächsischen Kultursenat berufen, der ihn 2022 zu seinem Präsidenten wählte. Weiterhin ist er Präsident der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft und hat zugleich die Künstlerische Leitung der renommierten Silbermann-Tage inne. Der Freistaat Sachsen verlieh ihm für seine vielfältigen künstlerischen und gesellschaftlichen Verdienste im Jahr 2022 die Sächsische Verfassungsmedaille.

www.albrechtkoch.com

Vorschau:

Donnerstag, 14.12., 17 Uhr

Dom & Klang im Kerzenschein

Kunstaberachtung und Weihnachtliche Orgelmusik

Samstag, 16.12., 17 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

Domkantor Albrecht Koch

Samstag, 22.12., 19:30 Uhr

Michael Praetorius: Christmette

**Eine lutheranische Messe zum Weihnachtsmorgen wie sie um
1620 stattgefunden haben könnte**

Anne Stadler, Sopran

Jonathan Mayenschein, Alt

Benjamin Glaubitz, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Freiberger Domchor

Freiberger Domkurrende

Dresdner Barockorchester

Domkantor Albrecht Koch

Heiligabend, Samstag, 24.12., 15 und 17 Uhr

Christvespern mit dem Domchor und der Domkurrende

Silvester, 31.12., 23.15 Uhr

Orgelvesper zum Jahreswechsel

Samstag, 1.4.2023, 17 Uhr

Antonín Dvořák: Stabat Mater

Solisten, Freiberger Domchor, Mittelsächsische Philharmonie

Bildnachweis

Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

BachDigitalSource_source_00000850

[https://www.bach-](https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalSource_source_00000850)

[digital.de/receive/BachDigitalSource_source_00000850](https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalSource_source_00000850)

zuletzt abgerufen am 01.12.2017

Impressum

Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg

09599 Freiberg | Untermarkt 1

Tel.: (03731) 3009763

Email: info@freiberger-dom.de

www.freiberger-dom.de | www.facebook.com/freiberger.dom

In den Kinderchören des Freiburger Domes singen derzeit wöchentlich über 100 Kinder ab einem Alter von 2 Jahren. Kommen sie später in die Domkurrende, werden sie erstmals für ein großes Publikum sichtbar. Oft im Verborgenen, ist es dabei die wichtigste Aufgabe, Kindern jeglicher Herkunft das Singen, die Gemeinschaft und den Glauben zu ermöglichen und zu vermitteln. Dafür arbeitet seit 2021 eine Musikpädagogin mit am Dom.

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie maßgeblich auch diese musikalische Arbeit mit Kindern. Herzlichen Dank für Ihre Spende!